

Lichtpunkt-Schießen: Premiere in Drebber

70 Kinder aus dem Bezirksverband dabei

DREBBER ■ Stellvertretender Sportleiter Gerd Harzmeier musste etwas früher aus den Federn, damit die Rundenwettkämpfe der Lichtpunkt-Schützen des Bezirksschützenverbands Grafschaft Diepholz rechtzeitig beginnen konnten. Gemeinsam mit Jugendsportleiterin Britta Löhmann gab er um 9 Uhr das Startsignal auf dem Schießstand des Schützenvereins Drebber von 1900.

An der Teilnahme von 70 Kindern aus 13 Vereinen war die gute Nachwuchsarbeit im Verband abzulesen. Betreuer aus Blockwinkel, Brockum, Diepholz, Dörrielohe, Kirchdorf, Mallinghausen, Rehden, Stemshorn, Sulingen, Wetschen und Wohlstreck chauffierten ihre Schützlinge nach Mariendrebber. Teilnahmeberechtigt waren Schüler der Jahrgänge 2009 und jünger, wobei die Anschlagsart Freihand oder T-Auflage auf der

Fünf-Meter-Distanz vorgegeben war.

Für das Schießen hatte Organisator Jörg Felstehausen unterschiedlich hohe Paletten angefertigt, um die Größenunterschiede der Kinder auszugleichen. Eike Breiter und Jugendkönig Nick Ziegler achteten darauf, dass die Zeitvorgaben eingehalten wurden. Die Schießzeit für beliebig viele Probeschüsse und 20 Wertungsschüsse betrug nur 25 Minuten, was für einige Kinder, die das erste Mal an einem Wettkampf teilnahmen, etwas Stress bedeutete.

Der Drebberaner Verein hatte auf dem neu gestalteten Luftgewehrstand erstmals ein Lichtpunkt-Schießen des Bezirks ausgerichtet. Mit dem Ablauf waren die Gastgeber zufrieden. Der zweite Durchgang der Rundenwettkämpfe steht am 14. Januar 2018 in Wetschen an.



Unter den Augen von Jörg Felstehausen und Britta Löhmann absolvieren die jungen Schützen ihren ersten Rundenwettkampf der neuen Saison. ■ Foto: Weber-Bockhop